



Nach dem „Kristiania“ zieht David Zogg (Arosa), wohl der beste Abfahrtläufer der Alpen, den rechten Ski durch die Luft zum linken, weil sich im Augenblick der Schwungwendung zeigt, daß der linke Ski die beste Lage zur Weiterfahrt hat.

Es gibt, wie gesagt, viele Augenblicke im Gleitleben des Skiläufers, wo er froh ist, auf einem Bein sicher zu sein. Auch während der Bogen und Schwünge kann es vorkommen, daß ein Ski mal durch die Luft geführt werden muß. Wir kennen z. B. beim Stemmbogen das Beiziehen des bogeninneren Ski durch die Luft. Die Engländer haben daraus eine besondere Hilfe geschaffen, ihren „lifted

stemming turn“ oder „stemmy with lifty“, um im Engadiner Dialekt zu sprechen. David Zogg zeigt, wie auch der beste Läufer solche Hilfen nicht nur statt eines Schwunges, sondern in Verbindung mit Schwüngen verwenden kann.

Skrida . . ., das altnorwegische Wort für Skilaufen heißt wörtlich „schreiten“, nicht gleiten.